

## HARDROCK / NEW WAVE

**DON AIREY LIVE IN HAMBURG | DEEP PURPLE NOW WHAT?! | DIO LIVE IN LONDON: HAMMERSMITH APOLLO 1993 FISCHER-Z RED SKIES OVER PARADISE RAINBOW LIVE IN MUNICH 1977**

EDEL • 30.07./21.09.

5 Alben (11 LPs) 33 rpm 180 Gramm

Im Rahmen des Vinylrauschs erscheinen einige interessante Titel des Labels Edel in reizvollen Konfigurationen. Die seit 2021 an mehreren Samstagen jährlich stattfindende Aktion ist eine Art unternehmenseigener Record Store Day des Labels, an dem ausgesuchte Fachhändler limitierte LP-Auflagen verschiedenster Acts anbieten (siehe Seite 15). Erstmals auf Vinyl erscheint die ursprünglich unter dem Namen Don Airey & Friends erschienene Doppel-CD *Live In Hamburg* (aufgenommen am 14. März 2017 in der Fabrik), auf der sich der Deep-Purple-Keyboarder mit einer Band um Nazareth-Sänger Carl Sentance an drei Eigenkompositionen und Coverversionen von unter anderem Whitesnake, Rainbow und Gary Moore abarbeitet. Von seiner Hauptband hat Edel das 2013 nach achtjähriger Plattenpause veröffentlichte Alterswerk *Now What?!* plus Bonustrack *It'll Be Mine* neu aufgelegt, wohingegen *Live In London: Hammersmith Apollo 1993* eine Show aus einer bei Fans eher verpönten Phase von Dio dokumentiert; das Abschlusskonzert der Europatour 1993 belegt aber, dass die *Strange Highways-*



Gatefold (teilweise)  inkl. Album auf CD  Bed. Innenhülle (teilweise)  Beileger/Booklet/  
 Downloadcode  Lyrics  Gef. Innenhülle (teilweise)  Poster

Besetzung mit dem aggressiv aufspielenden Gitarristen Tracy G. weit besser als ihr Ruf war. Frontmann Ronnie James Dio sang auch beim legendären Rainbow-Konzert in der Münchner Olympiahalle, das auf *Live In Munich 1977* auf drei LPs in voller Länge zu hören ist, wobei die sechste Seite unbespielt bleibt. *Red Skies Over Paradise* (1981) ist schließlich das dritte und erfolgreichste Album der Briten Fischer-Z und ein Kind seiner Zeit: New Wave mit Reggae-

beziehungsweise Ska-Elementen vermischt sich mit politisch aufgeladenen Texten und wird insbesondere in Deutschland zum Hit. Edels Tochterunternehmen Optimal Media sorgt für eine rundum ordentliche und solide Fertigung, wobei die Ausstattung und Aufmachung von zweckmäßig (Recycling-Karton) über stylisch (Die-Cut-Innenhüllen) bis zu effekt-hascherisch (fluoreszierendes Vinyl) reicht.

ANDREAS SCHIFFMANN

## KRAUTROCK / PSYCHEDELIC

**ASH RA TEMPEL JOIN INN (50TH ANNIVERSARY EDITION) TIMOTHY LEARY & ASH RA TEMPEL SEVEN UP (50TH ANNIVERSARY EDITION)**

MG.ART • 09.09.

2 Alben (2 LPs) 33 rpm 180 Gramm

Manuel Göttching veröffentlicht die Alben drei und vier seiner einflussreichen Krautrock-Band wieder. Sie waren die wahren „Kosmischen Kuriere“ unter den Krautrock-Bands der 70er. Der Einfluss von Ash Ra Tempel auf Ambient, elektronische Musik und Space Rock ist nicht hoch genug einzuschätzen. Göttching (Gitarre), Klaus Schulze (Schlagzeug) und Hartmut Enke (Bass) gründeten die Band 1970 und konzentrierten sich auf die Weiterentwicklung von Psychedelic Rock. Das dritte Album *Seven Up* von 1973 entstand mit dem LSD-Guru Timothy Leary, der damals im Schweizer Exil lebte. Während das 16-minütige *Space* auf der ersten LP-Seite einer anarchisch-kakophonischen Unordnung folgt, wird es auf den 21 Minuten von *Time* auf Seite zwei interessant. Das Stück klingt wie die Blaupause von Ambient-informiertem Space Rock, über dezenten Orgel-Drones und Gitarrenmeditationen thront Learys geisterhafte Erzählstimme. Ebenfalls 1973 erschien *Join Inn*, das vierte Album. Es markierte die zeitweise Rückkehr von Klaus Schulze, der zwei Jahre zuvor ausgestiegen war.



Gatefold (teilweise)  inkl. Album auf CD  Bedruckte Innenhülle  Beileger/Booklet/  
 Downloadcode  Lyrics (teilweise)  Gef. Innenhülle (teilweise)  Poster (teilweise)

*Freak'n'Roll* auf der ersten Seite ist ein 19-minütiger Space-Jam, *Jenseits* auf der zweiten Seite lässt Schulzes spätere sakralen Synthesizer-Meditationen erahnen, dazu spricht Göttchings damalige Freundin Rosi Müller mit sanfter Stimme. Die beiden Alben werden im Rahmen der „50th Anniversary A.R.T. Series“ von MG.Art veröffentlicht, die 2023 mit der Wieder-Veröffentlichung des Debüts *Ash Ra Tempel* abgeschlossen wird – die Rerelease-Serie über-

wacht Göttching persönlich. Die Cover sind aus stabilem Karton gefertigt, die Rekonstruktion des Artworks erreicht fast die Qualität der Originale. Die Pressungen sind hervorragend, die LPs laufen ohne Knistern und Knacken. Dass der Sound trotz Remastering ein bisschen dünn klingt, ist dem Alter der Aufnahmen geschuldet, tut allerdings dem kosmischen Vergnügen keinerlei Abbruch.

ALBERT KOCH